

Wiesbadener Tagblatt.

No. 279. Freitag den 27. November 1863.

Für den Monat December kann auf das Wiesbadener Tagblatt mit 10 fr. pränumerirt werden.
Die Expedition.

Am 30. August l. J., am Tage der Casteler Kirchweihe soll ein Mann von Wiesbaden dem Tagelöhner Philipp Merks aus Biedesheim begegnet und diesem mitgetheilt haben, es sei ihm gegen Ostern auf dem Feldwege zwischen Mosbach und dem Steinbruche des Johannes Herrmann aus Castel ein Mädchen begegnet, welches in seiner Schürze ein todes Kind getragen habe.

Der fragliche Mann wird aufgefordert sich dahier zu melden.

Wiesbaden, den 25. November 1863.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köster.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Georg Philipp Ellmer zu Wiesbaden ist der Concurssproceß erkannt worden. Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 3. December 1863, Vormittags um 8 Uhr, persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 4. November 1863.

Herzogl. Nass. Justiz Amt.

77

Fuchs.

Befanntmachung.

Samstag den 28. l. M., Morgens 9 Uhr anfangend, werden die dem Centralstudienfond bei der Consolidation des Weidenbornfeldes in hiesiger Gemarkung aus der Consolidationsmasse zugemessenen Parzellen, deren Flächengehalt im Ganzen 56 Morgen 75 Ruthen 28 Schuh beträgt, an Ort und Stelle öffentlich meistbietend verpachtet.

Wiesbaden, den 26. November 1863.

Herzogl. Nass. Receptur.

17202

Schenk.

Befanntmachung.

Diejenigen Bewohner hiesiger Stadt, welche den Landeskalendar pro 1864 noch nicht abgeholt haben, werden hieran wiederholt erinnert.

Wiesbaden, den 11. November 1863.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Befanntmachung.

Freitag den 27. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden die Nachlässe:

a) des dahier verstorbenen Apothekers Friedrich Schnübbe aus Soest und
b) des Johann Heinrich Vinkler von hier,
in Kleidungsstücken, 1 gold. Fingerring zc. bestehend, gegen Baarzahlung in dem Rathhause dahier versteigert.

Wiesbaden, den 26. November 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

17203

Coulin.

Zufolge amtlichen Auftrags wird Freitag den 27. November Nachmittags 4 Uhr auf dem hiesigen Rathhause

1 Stück Atlas

versteigert.

Wiesbaden, den 26. November 1863.

17204

Der Gerichtsvollzieher.

Boos.

Notizen.

Heute Freitag den 27. November, Vormittags 11 Uhr:

Bergebung von Taglohnfuhrwerk, in dem hiesigen Rathhause. (S. Tgbl. 277.)

Vorschussverein zu Wiesbaden.

Unser Bureau befindet sich von heute an Taunusstraße No. 15 in dem Hause des Herrn Hoffstrumpfweber Feir.

Wiesbaden den 24. November 1863.

101

Der Ausschuss.

Des Rechnungs-Schlusses wegen wolle, wer Forderungen an die Kaltwasser-Heilanstalt Dietenmühle (oder an den Unterzeichneten selbst) zu machen hat, vor dem 15. Dezember c. Rechnung senden an

den Director
H. Kruthoffer.

17012

Ein vollständig assortirtes Lager fertiger Herren- und Knaben-Anzüge beehren sich für die bevorstehende Winteraison in empfehlende Erinnerung zu bringen

L. & M. Dreyfuss

Wiesbaden, Mainz, Frankfurt a. M.,
13816 Langgasse 53. Schustergasse 40. Zeitl. 5.

Bestellungen nach Maß werden prompt ausgeführt.

Ausverkauf einer großen Parthie Bänder, Blumen, Besatzartikeln und Herrnhalsbinden in der Bandhandlung von

15591

P. P. Schupp, Webergasse 29.

Getragene Herren- und Damenkleider werden fortwährend gekauft bei
A. Harzheim, Goldgasse 21. 1001

Meinen verehrten Kunden zeige ich hiermit an, daß sich mein Geschäftslokal in unserm neu erbauten Hause, Goldgasse Ecke des Grabens befindet, woselbst ich zu Anfang nächsten Monats eine Schreib- und Zeichenmaterialienhandlung eröffnen werde.

17205

C. Schellenberg,

Buchbinder und Galanteriearbeiter.

Brönner's Fleckenwasser, das Beste acht Kölnischwasser von J. M. Farina, gegenüber dem Füllplatz empfiehlt

Chr. Wolff, Hoflieferant. 17179

Ein schöner Dachshund ist billig zu verkaufen. Näh. Exped. 17206

Zur **Christbescheerung** im **Nettungsbaue** sind mir übergeben worden: Von Fr. St. 1 fl., von Herrn Geh. Reg. Rath. Dr. Firnhaber 4 fl., von Fr. B. H. 1 fl. 45 fr. und von Fr. D. F. M. v. M. 3 fl. Der Herr, welcher spricht: „Was ihr gethan habt Einem unter diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir gethan“, wolle diese Gaben mit seinem reichen Segen vergelten.
Der Hausvater **J. D. Pfeifer.** 127

Heinrich Berges, Metzgergasse 30,
empfehlte seine selbstverfertigten **Schuh- und Stiefelwaaren** und alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten. 17207

Feinste Filzstiefelchen
in schwarz und grau mit Lackbesatz, sowie **Filzpantoffeln** in jeder Größe empfiehlt
Ed. Kalb, Vangasse 30. 17094

Neue Kochfrüchte.

Erbfen, dicke Mark,	à 5 fr.	Ein Sumpf billiger.	Bohnen, weiße,	à 5 fr.
dto. gold	5 "		Sago Perl	à 10 u. 12 fr.
dto. grüne Mark	5 "		Perlgerste, feinste	à 12 "
dto. gerollte	6 "		dto. mittel I ^a	10 "
Linsen, große,	6 "		Gerste, mittel II ^a	8 "
dto. mittel	5 "		dto. grob	6 "
dto. kleine	4 "		Zwetschen, neue Bamber.	8 "

Grüne Kern, ganz und gemahlen à Pfd. 12 fr.

Meerrettig, ächten **Bamberger,** die Stange 5 fr.
empfiehlt unter Garantie, daß sich alle hier verzeichnete Artikel ganz vorzüglich kochen.
17211 **Julius Prätorius,**
Samenhandlung, Kirchgasse 26.

Junges fettes Rindfleisch erste Qualität per Pf. 12 fr. **Fettes Hammelfleisch** per Pf. zu 8 fr. ist fortwährend zu haben bei
17058 **Metzger Baum, Neugasse 13.**

Bestes Traubengelée, Birngelée, Apfelfraut u. Schweine-schmalz, sowie feinst raffiniertes **Petroleum** empfiehlt billigst
Joh. Adrian, Michelsberg 6. 17177

1863r **Bamberger Zwetschen, Türkische Zwetschen** und **Gemüsnudeln** empfiehlt
Hch. Philippi, Kirchgasse 22. 17178

Petroleum-Lampen

in dem neuesten Geschmack von dem feinsten Porzellan und Crystallen bis zu den geringsten Küchen- u. Nachtlampen empfiehlt
Chr. Wolf, Hoflieferant. 17179

Ein **Reisepelz** (Viber) ist billig zu verkaufen. Näh. untere Webergasse No. 27 im Pelzwaarenladen. 16495

Altes Zinn wird angekauft bei Zinngießer

1083 **J. Manzetti,** Eck der Metzger- und Goldgasse 37.

Schöner schwarzer **Gartengrund** kann unentgeltlich abgeholt werden im **Bayerischen Hof, Kirchgasse.**
J. Ph. Reinemer. 17208

Freitag den 27. November 1863, Abends 7 Uhr,
im Saale des Casinogebäudes
Großes

Vocal- und Instrumental-Concert

unter gefälliger Mitwirkung der Fräulein von Huttary, des Herrn Bertram, Mitglieder der hies. Herzogl. Oper, sowie des Herrn Carl Pallat, Pianist, der Herren Fuchs u. Kahl, Mitglieder des hies. Herzogl. Theater-Orchesters, veranstaltet von Aloys Baldenecker, Concertmeister.

Programme zur gefälligen Einsicht liegen auf in der Schellenberg'schen Hofbuchhandlung und Musikalienhandlung des Herrn Wagner; auch sind daselbst Karten zum Subscriptionspreis:

Reservirter Sperrsiß 1 fl. 30 fr. 17131

Nichtreservirter Siß 1 fl. 17132

Abends an der Kasse:

Reservirter Sperrsiß 2 fl.

Nichtreservirter Siß 1 fl. 30 fr.

zu haben.

In dem Winter- und Frühjahr-Lokale des Caffee Zoppi in Sonnenberg ist bei trockener Promenade Saal und Zimmer geheizt. Auch steht an den Wochentagen das Piano für Gesellschaften zur Unterhaltung bereit. Wein per Schoppen 14, Bier die Flasche 10, Caffee die Port. 12, Chocolate die Port. 14, Butter u. Käse-Brod 7, Liqueur 4 fr. Feine Weine sehr billig. Wozu höflichst eingeladen wird. 17134

Ganz frische Schellfische

bei
181

Schumacher & Poths,

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Ganz frische Schellfische

à 9 fr. pr. Pfund bei

F. L. Sohmitt, Tannusstraße 25. 17139



Da der Fischfang in Holland sehr günstig ist, erlasse ich

Frische Egmonder Schellfische

per Pfund 10 fr.

Chr. Ritzel Wtw. 17136



Frische Schellfische

sind eingetroffen bei Joh. Adrian, Michelsberg 6. 17177

Frische Schellfische, Kablijan u. Brat-Bückinge

sind bei mir eingetroffen Hoch. Philippi, Kirchgasse 22. 17178

Verschiedene Sorten lebende Fische sind zu haben bei

P. M. Lang. 17209

Kastanien per Pfund 5 fr.

16573

bei Joh. Adrian, Michelsberg 6.

Bei
C.M. Lossen (untere Rheinstrasse 11),

eingetroffen eine Parthie guter **Java-Café**, unter Garantie rein schmeckend,
35 $\frac{1}{2}$ fr. per Pfund im $\frac{1}{4}$ Ctr. 17210

Das Comptoir ist zu Privat-Einkäufen et. regelmäßig Vormittags von 8—12 Uhr geöffnet.



Soeben trafen bei uns ein:

Gothaischer Hofkalender für 1864 Preis fl. 2. 42 fr.

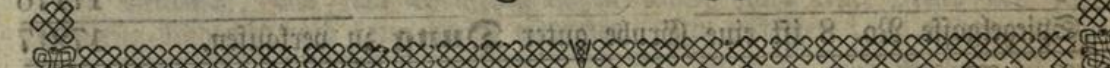
Almanach de Gotha pour " 2. 42 "

Taschenbuch der Gräflichen Häuser für 1864 " 3. — "

Freiherrl. " 3. — "

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27.



Petroleum,

feinst raffin. empfiehlt billigt

A. Thilo, vorm. J. C. Franken,
Marktstraße 11. 17174

Beste englische Austern

frischester Qualität

in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{16}$ und $\frac{1}{32}$ Tönnchen treffen täglich ein bei

F. C. Hænlein Sohn in Mainz
am Fischthor.

15947

Borzügliche Kunstbese in jedem Quantum bei

17141

Heinrich Müller, Friedrichstraße 30.

Majoran und Thymiankraut sowie **Kochzwiebeln** und **Knob-**
lauch empfiehlt **Julius Prätorius**, Kirchgasse 26. 17211

Ruhrer Ofenkohlen

sind vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst. 16962

Ruhrkohlen

16658

Ofen- und Schmelde-Kohlen von bester Qualität sind direct aus dem
Schiff zu beziehen bei **H. Vogelsberger** in Biebrich.
Bestellungen können bei Herrn C. Berghof, Webergasse 16, gemacht werden.



Ein **Haus** inmitten der Stadt, welches sich für jedes Geschäft
eignet, und für 14000 fl. verinteressirt, ist zu verkaufen. Das Haus
ist neu und im besten Zustande. Näheres in der Expedition. 17126



Ein **Bägelchen** auf Federn für ein kleines Pferd ist zu verkaufen bei
17212 **P. M. Lang.**

Ein massives, neues, aus Stein gebautes **Haus** mit großem Hofraum und Garten in der Stadt, welches sich besonders zum Wirthschaftsbetriebe oder für Bäcker und Metzger eignet, ist vorthailhaft zu vermietthen oder auch zu verkaufen. Näh. i. d. Exped. 17213

Es sind sehr gute rentable **Häuser**, welche sich für Gastwirthschaft oder Kaufleute eignen, sowie **Privat- und Landhäuser** billig zu verkaufen. 17214

Friedrich Schaus, große Burgstraße 10.

 Nerostraße 15 sind 2 nußbaumene lackirte **Kleiderschränke** und eine **Commode** zu verkaufen. 17215

Zwei halbe **Sperrsitze** für das Winterabonnement werden gesucht. Näh. i. d. Exped. 17216

Ein gut erhaltenes **Mikroskop** von Rnaus ist billig abzugeben. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 17176

Eine große Partie englischer **Stachelbeeren** wird abgegeben. Näheres in der Exped. d. Bl. 17176

Eine große Anzahl starker **Pflaumenwildlinge** wird abgegeben Mainzerstraße No. 15. 17176

Spiegelgasse No. 8 ist eine Grube guter **Dung** zu verkaufen. 17217

Von Montag auf Dienstag Nacht wurden mir in der Schachtstraße mehrere **Borden** entwendet. Demjenigen, wer darüber Auskunft ertheilen kann, wird bei strengster Verschwiegenheit eine gute Belohnung zugesichert.

Johann Fritz, Maurer. 17218

Eine goldene **Broche** ist gefunden worden und kann gegen die Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden in No. 19 der Schwalbacherstraße. 17219

Verlorenes.

Ein geschmolzenes Stück **Gold** — 11 bis 12 Kronen schwer — ging gestern verloren. Der redliche Finder beliebe solches gegen eine Belohnung von 5 fl. bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 16884

Ein Dienstmädchen verlor von der Eisenbahn bis an den Kochbrunnen einen goldenen **Ohrring**. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. 17220

Den Mittwoch Abend sind zwei schwarze **Federn** durch ein Dienstmädchen verloren worden. Der Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung in der Expedition abzugeben. 17221

Mittwoch Abend wurde in der Moritzstraße eine **Kappe** verloren. Man bittet, dieselbe gegen eine Belohnung in No. 6 daselbst abzugeben. 17222

Wohnungsgesuch.

Eine ruhige Familie sucht zum 1. April eine Wohnung (Parterre oder 1. Stock) von 5 — 6 Zimmern, Küche und Zubehör (unmöblirt), in der Rhein-, Louisen-, Friedrich- oder Bahnhofstraße, wo möglich mit Gartenbenutzung. Adressen H. S. mit Offerten und Preisangabe werden in der Expedition d. Bl. entgegengenommen. 17146

Eine **Schreinerwerkstätte** wird auf Neujahr zu miethen gesucht. Näheres in der Expedition. 17223

Es hat sich vorgestern ein kleines schwarzes **Sündchen** verlaufen. Wer dasselbe Spiegelgasse bei Herrn Rutscher Menges im 3. Stock zurückbringt erhält eine Belohnung. 17224

Eine anständige stille Familie sucht für 1. April l. J. in einer der freier gelegenen Straßen eine Wohnung zu ebener Erde oder Beletage, bestehend in 2 größeren und 3 kleineren Pieren nebst Zugehör. Offerten mit Angabe des Preises bittet man unter der Chiffer A. G. auf der Exp. abzugeben. 17084

Eine Kleidermacherin, welche auch andere Näherei unternimmt, sucht Beschäftigung außer dem Hause. Näheres Schwalbacherstraße 37. 17225

Ein Mädchen, welches sehr schön nähen kann, wünscht Beschäftigung sowohl in als außer dem Hause. Näh. Nerostraße 42. 17226

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen, auch übernimmt dieselbe Monatsdienst. Näh. Kirchhofsgasse 6, 1 Stiege hoch. 17227

Eine perfekte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Häfnergasse 18, 1 Stiege. 17086

Röderstraße 7 können einige Mädchen das Kleidermachen erlernen. 17148

Ein Mädchen, das fein Weißzeug nähen kann, sucht eine Stelle bei einer Weißzeug-Nähterin und kann gleich eintreten. Zu erfragen i. d. Exped. 17228

Ein Mädchen von achtbarer Familie, im fein Nähen und Bügeln erfahren sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Die Expedition sagt wo. 17229

Stellen-Gesuche.

Eine zuverlässige Köchin gesetzten Alters wird in ein hiesiges Gasthaus gesucht und könnte sofort eintreten. Näheres in der Exped. 17022

Oberwebergasse 36 wird ein starkes, reinliches Mädchen gesucht. 17150

Gesucht wird eine Frau oder Monatsmädchen Häfnerg. 13 i. 1. Stock. 17151

Ein zuverlässiges reinliches Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten gründlich und zu serviren versteht, wird gesucht. Näheres in der Exped. 17158

Für ein Hotel wird ein braves gewandtes Zimmermädchen gesucht. Nur solche mögen sich melden, die gute Empfehlungen besitzen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 16973

Ein gesetztes, selbstständiges Frauenzimmer, welches alle häuslichen Arbeiten sowie die Führung eines Haushalts gründlich versteht, und mit Bedienung der Damen gut umgehen kann, sucht auf gleich oder auch später eine Stelle. Näh. in der Expedition. 16774

Ein tüchtiges Spülmädchen für eine Gasthofküche wird gesucht. Näh. in der Expedition. 16543

Ein braves, reinliches Mädchen, das selbstständig kochen kann und die Hausarbeit versteht, findet zu Weihnachten eine Stelle Schillerplatz 3 eine Stiege hoch. 17230

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, alle Hausarbeit versteht, gute Zeugnisse aufweist, kann gegen guten Lohn auf Weihnachten eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 17196

Für eine kleine Familie wird ein reinliches Dienstmädchen sogleich gesucht. Näheres i. d. Expedition. 17231

Auf Weihnachten wird ein Mädchen bei Bleh gesucht. Näheres bei Karl Burt, Rheinstraße 4. 17232

Eine sehr gute und reinliche Köchin, die auch gerne etwas Hausarbeit übernimmt und von ihrer Herrschaft empfohlen werden kann, wünscht in Bälde eine Stelle, am liebsten wieder zu Fremden. Näh. i. d. Exped. 17233

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, die Hausarbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle auf Weihnachten. Näheres in der Expedition. 17234

Mehrere Mädchen vom Lande, welche hier noch nicht dienten, sowie einige, welche auch zu Vieh gehen, suchen Stellen. Näheres bei Frau Petri, kleine Webergasse 5. 17235

Ein Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf Weihnachten eine passende Stelle. Näh. i. d. Expedition. 17236

Ein Mädchen vom Lande sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Adressen nimmt die Expedition entgegen. 17237

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wünscht eine Stelle auf Weihnachten; auf Verlangen kann dieselbe auch 14 Tage früher eintreten. Näh. Moritzstraße 14. 17238

Hausmädchen mit guten Zeugnissen können Stellen finden. Frau Lettermann, Steingasse 17, 2. St. 17239

Ein gefester Junge wünscht das Schlossergeschäft zu lernen. Näheres zu erfragen Mauergasse 10 Hinterhaus. 17240

Ein mit tüchtigen Schulkenntnissen versehener junger Mann wird unter günstigen Bedingungen von einem auswärtigen Handelshaus in die Lehre gesucht. Näh. in d. Exped. 17162

1000 fl. Vormundschaftsgeld liegen gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit bei Hofstrumpfweber H. Feir. 17165

6000 bis 7000 fl. liegen auf erste Hypothek zum Ausleihen bereit. Näheres i. d. Expedition. 16976

100 fl. werden auf ein Jahr zu leihen gesucht. Adressen bei der Expedition erbeten. 17241

13000 und 12000 fl. werden stündlich in hiesiger Stadt zu leihen gesucht. Die Expedition sagt wo. 17242

Danksagung.

Für die große Theilnahme während der Krankheit meines nun in Gott ruhenden Vaters, des Hofmusikus **Gustav Roeder**, sowie allen Denen, welche ihn zu seiner Ruhestätte begleiteten, sage ich hiermit meinen innigsten tiefgefühlten Dank.

Wiesbaden, den 25. Novbr. 1863. Die trauernde Wittwe **Sophie Roeder.** 17243

Assisen des IV. Quartals zu Wiesbaden.

Verhandlung vom 25. Novbr.

Der wegen Verführung zur Unzucht angeklagte Philipp Roth von Hasselbach wurde von den Geschworenen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe zu einer Zuchthausstrafe von acht Jahren und in die Kosten verurtheilt.

Heute Freitag den 27. Novbr.

Anklage gegen Martin Schuck von Frauenstein, Justizamts Wiesbaden, 21 Jahre alt, Tagelöhner und Lumpensammler, wegen Diebstähle.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Diehl.

Staatsanwalt: Herr Hofgerichts-Subst. Accessist Hergenhan.

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Brück.

Wiesbadener Fruchtpreise.

Rother Weizen (160 Pfd.). 8 fl. 23 kr.

Safer (98 Pfd.). 2 fl. 47 1/2 kr.

Wiesbaden, den 26. November 1863. Herzogl. Polizeidirection.

H. Müller.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(Beilage zu No. 279)

27. Nov. 1863

Schleswig-Holstein.

Die betreffende Adresse an Se. Hoheit den Herzog, wie sie in der gestrigen Versammlung beschlossen wurde, liegt zur Unterzeichnung auf dem Bureau des Herrn Adjunkten **Coulin**, bei den Herrn **Fr. W. Käsebier** in der Langgasse, in der Buchhandlung des Hrn. **Chr. Limbarth** in der Taunusstraße, bei Herrn **Andreas Flocker** in der unteren Webergasse, sowie in der Buchhandlung von **Jurany & Hensel** von heute an offen.

17130

Das Comité.

Turnverein.

Samstag den 28. d. M. findet das **Stiftungsfest** des Vereins statt, wozu alle Freunde des Turnwesens eingeladen sind.

Beginn des Turnens Abends 6 Uhr in der neuen Halle der Elementarschule. Der Vorstand.

28

Turnverein.

Alle activen Turner, auch diejenigen, welche in der letzten Zeit das Riegenturnen nicht besucht haben, werden hierdurch auf heute Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr zu dem letzten Riegenturnen, welches vor unserm **Stiftungsfeste** stattfindet, dringend aufgefördert, zu erscheinen.

Nothwendige Besprechungen und Anordnungen machen es wünschenswerth, daß auch nicht **Einer** fehlt.

Der Turnwart.

28

Sprudel.

Heute Freitag den 27. Nov. d. Js., Abends 7 $\frac{1}{4}$ Uhr, **Quartett und Chorprobe** bei Hrn. Richard Müller, Nerostraße 33, wozu wir alle Unterzeichner des betreffenden Circulars freundlichst einladen.

Montag den 30. November **Sitzung im Taunushôtel.**

65

Der Vorstand.

Ein Drittel **Sperrisabonnement** ist abzugeben Wilhelmstr. 5. 17180

Bahnarzt Weinert's Mundwasser

entfernt sofort jeden üblen Geruch des Mundes, wenn derselbe durch das Tragen künstlicher Zähne erzeugt oder von hohlen Zähnen und Affectationen des Zahnfleisches abhängig ist; schützt vor Ansetzen des Weinstains und erhält die weiße Farbe der Zähne, ohne die Emaille anzugreifen.

Außerdem ist es ein vorzügliches Mittel gegen Zahnschmerz, wenn solcher von hohlen stockigen Zähnen herrührt und dient bei öfterem Gebrauch zur gänzlichen Verhütung desselben, indem die Fäulniß und das Weiterstocken dadurch paralysirt wird. Mit besonderem Erfolge wird es auch zur Wiederbefestigung loser Zähne angewandt.

Zu haben bei **F. Thilo**, Langgasse 25.

10400

Erbsen, gerollte und gehülste,
Erbsen, grüne,
Bohnen, weiße kleine,
Linsen, kleine und mittel,
Wicken,
Leinsamen, ganz und gemahlen,
bringt in empfehlende Erinnerung

gem. **Vogelfutter**,
Canariensamen,
Hanfsamen,
Sommersamen,
Mohnsamen,
Saferkern &c.
A. Thilo, vorm. J. C. Franken,
Marktstraße 11. 17174

Deifarbendruck neuester Erfindung!

Den hiesigen Kunstfreunden empfehle ich in diesem Genre 2 Gemälde, darstellend:

Das **Schloß Eberstein im Murgthal** nach Johr zu 8 fl.

Eine **Abendgesellschaft bei Albani in Italien** nach **Salvator Rosa** zu 5 fl.

Diese Gemälde sind getreueste Copien der Originalen und finden den allgemeinsten Beifall.

A. Tillmann. 17181

Eine große Parthie verschiedener Brochen, die früher 1 fl. bis 1 fl. 30 fr. gekostet haben, werden jetzt, um damit aufzuräumen, zu 18 fr. per Stück verkauft neue Colonnade 36.

17061

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in Spiegel, Rosetten, Thürschöner und alle Arten von Goldleisten; sowie das Einrahmen von Bildern und Oelgemälden, welches auf's schnellste und billigste besorgt wird.

Ferner wird bemerkt, daß noch eine große Auswahl von ovalen und Visitenkartenrahmen auf Lager sind und solche zu den Fabrikpreisen abgegeben werden.

17182

Wilh. Bauer, Hofglaser, Louisenstraße 16.

Bei **Lohnfutscher Menges** steht ein 12sitziger Omnibus dem Publicum bereit. Für die Fahrt des Nachmittags nach Walluf und retour 6 fl., nach Neudorf und retour 8 fl.

14125

Zwei **Striegen** von je 20 Stufen von Eichenholz und noch in gutem Zustande sind billig zu verkaufen.

16991

L. Drey, Webergasse 23.

Gebrauchte Seile, zu Wagen- und Rollseil sich eignend, werden billig abgegeben bei **W. Erkel**, Wächelsberg 12.

17123

Wauergasse 17 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen.

17127

In der Bandhandlung von **P. W. Schupp** ist soeben eingetroffen eine große Parthie Escharpes und Boas; zugleich empfehle ich eine hübsche Auswahl in Agrements, Schleier, Nezen und sonstigen bekannten Artikeln zu äußerst billigen Preisen. Webergasse No. 29. 17183

Pelzwaaren

in bekannter vorzüglicher Qualität nach neuester Mode gearbeitet verkaufe zu sehr billigen Preisen; auch halte großes Lager in

Regenschirme und En-tous-cas

in Seide, Halbside und Baumwolle.

Gustav Dümlich in Mainz,
Schusterergasse 19.

16153

Vormals Peter Dümlich.

Zu Weihnachtsgeschenken passend:

Eine große Auswahl Havelocks von fl. 20 | anfangend,
Schlafrocke " 5 |
bei " " " **L. & M. Dreyfus,**
Langgasse 53. 17184

Ausgesetzt

eine Parthie Damenkleiderstoffe zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

17051

J. M. Baum, Neugasse 7.

Weihnachts-Ausstellung.

Friedr. Pflug, Uhrmacher, Langgasse 33, vis-à-vis der Post, empfiehlt sein Lager in goldenen und silbernen **Taschenuhren,** Pariser **Penduls** von 16 fl. an und höher, **Regulateur,** **Rahn-** und **Rippuhren** etc. zu den billigsten Preisen.

Da die Preise „besserer“ Qualitäten Taschenuhren bedeutend in die Höhe gegangen sind, mache ich besonders darauf aufmerksam, daß ich mein erstes Lager noch zu denselben bekannten Preisen verkaufe.

Für sämtliche von mir gekaufte Uhren wird Jahre lang garantirt. 17185

Alle **Maschinensteppereien** in Weißzeug sowohl als auch in jedem anderen Stoff werden angenommen und bestens besorgt Elisabethenstrasse No. 5 im Hinterhaus. 17186

Alle Arten **Steppereien** werden schnell besorgt, sowie ganze **Ausstattungen,** mit Baumwolle genäht per Elle 2 fr., ditto mit Seide 3 fr. bei 16983 **W. Hack,** Webergasse 5.

Getragene **Herrnkleider** werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht. **Adolph Zöb,** Michelsberg 7. 16913

Bestellungen auf die

Mittelrheinische Zeitung
für den Monat **December** werden angenommen und baldigst erbeten. Neu
zutretende Abonnenten erhalten bis 1. December die Zeitung gratis. 17103

Die

**Gothaer Taschenbücher,
Almanac de Gotha**

pro 1864,

bei **Jurany & Hensel,**

Langgasse 40.

113

Soeben erschien und ist vorrätzig in der Buchhandlung von **Chr. Ein-
barth**, Taunusstraße 2:

**Offener Brief an den katholischen Clerus u. an
alle Katholiken Deutschlands**

von

Michael Biron,

kath. Priester, vormalig Hospitalpfarrer in Mainz.

13

Soeben ist eingetroffen in der Buchhandlung von 17187

Feller & Gecks in Wiesbaden,

(Langgasse 49).

Gothaer genealogischer Hoffalender für 1864.

Almanach de Gotha pour 1864.

Taschenbuch der gräflichen Häuser für 1864.

Taschenbuch der freiherrlichen Häuser für 1864.

Die vom „Freien deutschen Hochstift“ zu Frankfurt a. M. (Sitzung vom
8. Febr. v. J.), sowie vom Illust. Familien-Journal (No. 423) der größten
Verbreitung in der Damenwelt würdig erklärten

Gedichte von Maria Clausnitzer-Hennes

sind, so weit der kleine Vorrath der zweiten Auflage noch reicht,
prachtvoll gebunden zu 1 fl. 45 kr. (Kadenpreis 3 fl.) durch den Unterzeichneten
zu beziehen. Ebenso brochirte Exemplare der ersten Sammlung (gewidmet
Ihrer R. H. der Frau Großherzogin von S.-Weimar) zu 1 fl. 12 kr.
16454

A. Hennes, Friedrichstraße 14.

Saarflechtereie und Posamentierarbeit empfiehlt ergebenst

M. Schäffer, Kirchgasse 31. 17077

English Classes.

Mr. Habbershaw, M. R. C. P. L., and Mr. Syll, English Masters, bey to inform English families and orthers, that they are prepared to form classes for instruction in English in all the usual branches, and also in Classics and Mathematics. Terms moderate. Address Messrs. H. & S. Badhaus zum schwarzen Bock. 17188

Englischen Unterricht erteilt Frau **Dr. Tittmann**, Pomisenstraße 13. 17189

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstage u. Freitage).

- Adolphstraße 5 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten, bestehend aus einem Salon, 2 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör. 13327
- Bei der Bahnhof- und Louisenstraße 18 Parterre sind 4 möblirte Zimmer (dabei ein Schlafzimmer) ganz oder getheilt zu vermieten. 16679
- Dosheimerstr. 2a Parterre ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 17190
- Dosheimerstraße 13, Südseite, ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 15255
- Dosheimerstraße 13, eine freundliche kleine Wohnung, 2—3 Zimmer mit Küche u., an eine stille Person zu vermieten. 15255
- Emserstraße 31 ist eine schöne Wohnung zu vermieten und gleich zu beziehen. 13948
- Frankfurter Straße No. 5a ist eine schöne Beletage zu vermieten. 16850
- Friedrichstraße 14 im zweiten Stock ist ein freundliches, schön möblirtes Zimmer zu vermieten. Das Nähere daselbst. 16851
- Häfnergasse 9 ist eine sogleich beziehbare Wohnung aus 2 Zimmern, Küche und einer und wenn verlangt, 2 Dachstuben bestehend, zu vermieten. 16855
- Heidenberg No. 17 ist eine schöne große Wohnung an eine anständige Familie zu vermieten. 14487
- Heidenberg 29 ist ein Dachlogis auf 1. Januar zu vermieten. 15398
- Kapellenstraße 4 ist ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten. 16166
- Kapellenstraße 35 ist der dritte Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Gasenrichtung, electrischen Schellen, Vorfenster und sonstigem Zubehör, sogleich, oder später zu beziehen. Näh. bei C. Baum, Kapellenstraße 31. 14957
- Langgasse 47 im Hinterhaus ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 16993
- Langgasse 47 im Hofgebäude ist ein Zimmer mit Cabinet, Küche und Holzplatz an eine stille Person, entweder sogleich oder auf später zu vermieten. 14385

Leberberg 1

ist ein kleiner Salon mit 1—4 Schlafzimmern, auf Verlangen mit Küche zu vermieten. Auch werden einzelne Zimmer billig für bestimmte Zeit abgegeben. 16508

Leberberg 4

ist die Bel-Etage, sowie mehrere Zimmer, neu möblirt, zu vermieten. 16169

Louisenstraße 10 ist eine schön möblirte Wohnung für die Wintermonate zu vermieten. 13333

Louisenstraße 35, Sommerseite, ist ein Salon und Schlafzimmer für 25 fl. per Monat zu vermieten. 14790

Mainzerstraße 2 ist das ganze Haus, auch getheilt, für den Winter möblirt zu vermieten. 11773

Mainzerstraße 14

ist eine Parterre- und Mansardewohnung sogleich zu vermieten. 26859

Marktstraße 36 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 16603

- Marktplatz 3 im Hinterhaus Bel-Etage ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Kabinet, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer, Waschküche und Bleichplatz, zu vermieten und den 1. Januar oder 1. April l. J. zu beziehen. 16994
- Mauergasse 8 sind eine auch zwei bewohnbare Dachkammern sogleich zu vermieten. 17191
- Mauergasse 10 ist ein freundliches Logis sogleich zu vermieten. 16995
- Messergasse 27 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer sogleich zu vermieten. 14203
- Moritzstraße 3 ist der 2. Stock zu vermieten und gleich zu beziehen. 11670
- Moritzstraße 5 ist im ersten Stock (Bel-Etage) eine vollständige Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2-3 Mansarden und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und sogleich zu beziehen. 14202
- Nerostraße 19 ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 17192
- Neugasse 20 ist auf 1. December ein möbl. Zimmer zu vermieten. 16997
- Rheinstraße 13 sind Parterre oder im 2. Stock 4 Zimmer möblirt mit Küche zu vermieten.** 16998
- Röderallee 4 sind 2-3 schön möblirte Zimmer u. Küche zu vermieten. 13751
- Röderallee No. 16 sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 16085
- Saalgasse 14 ist ein neu möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 17193
- Schillerplatz 2 im Hinterhaus sind zwei ineinandergehende Mansardenzimmer zu vermieten; auch können daselbst Arbeiter Kost und Logis erhalten. 17194
- Schwalbacherstraße 13 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 14173
- Schwalbacherstraße 18 ist die Bel-Etage, aus 7 Zimmern u. s. w. bestehend, (auch getrennt) zu vermieten. 11781
- Schwalbacherstraße 25 Bel-Etage möblirte Zimmer zu vermieten. 15964
- Fortgesetzte Schwalbacherstraße bei Chr. Unkelbach sind mehrere Wohnungen auf gleich oder später zu vermieten. 17195
- Steingasse 2 ist ein möblirtes Zimmer auf 1. November zu vermieten. 14799
- Wellritzstraße 7 ist der erste Stock, sodann eine geräumige Mansardenwohnung zu vermieten und gleich zu beziehen. 17107
- Wellritzstraße 12 ist eine Wohnung Parterre, bestehend aus 4 Zimmern mit allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 11545
- Wellritzstraße 20 ist eine freundliche Wohnung mit allem Zubehör gleich zu vermieten; auch ist daselbst eine Mansardenwohnung zu vermieten. 14397
- Ein großes Zimmer mit 3 Fenstern, Parterre, möblirt, ist mit Kost zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näh. in der Exped. 13446
- In einem Landhaus sind möblirte Zimmer zu vermieten. Preis wöchentlich 3 bis 5 fl. per Zimmer. Näheres in der Exped. d. Bl. 14399
- Wegen Wegzugs der seitherigen Bewohner steht eine Wohnung in meinem Landhause (Neuberg 1), bestehend in 6 Zimmern und einem Cabinet Parterre, 2 Zimmern, Küche u. im Souterrain, nebst Blumen-Garten vor dem Hause und allen sonstigen Annehmlichkeiten und Bequemlichkeiten auf den 1. April l. J. zu vermieten.
- H. L. Freitag. 16334
- Ed der Taunus- und Röderstraße sind 2 unmöblirte ineinandergehende Zimmer im zweiten Stock auf den 1. Januar zu vermieten. 17001
- Ed der Nerostraße und Röderallee 48 ist eine freundlich möblirte Wohnung, 3 Zimmer und Küche, gleich zu vermieten; ferner ist daselbst eine Mansarden-Wohnung ohne Möbel gleich zu vermieten. 17196
- Laden, Comptoir und Magazin ist Neugasse 5 sogleich zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock beim Eigenthümer. 14915
- Zwei elegante Zimmer sind gleich zu vermieten. Auskunft in der Exped. 14803

In dem Formes'schen Hinterhaus, Elisabethenstraße No. 5, ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 17167

In meinem neuen Hause Wellritzstraße 18 sind mehrere Wohnungen zu vermieten. Friedrich Güttler. 16179

Ein kleines möblirtes Stübchen ist billig zu vermieten Röderstraße 31, 2. Stock. 16435

In dem Hause obere Webergasse 54 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst vollständigem Zubehör sogleich auch später zu vermieten. Auch ist daselbst ein Keller mit Schrotgang zu vermieten. 17003

Zu verpachten.

Ein Hintergebäude, 1700 Quadr.-Ruthen enthaltend, 2stöckig, ganz in Stein erbaut, in der besten Lage der Stadt Wiesbaden, zu jedem Fabrikgeschäft geeignet (oder Lagerhaus), ist auf mehrere Jahre zu vermieten. Näh. Exp. 16870

Zu vermieten auf gleich oder später.

Eine schöne Parterrewohnung auf einem freien Plage der Stadt und ein Laden mit Comptoir und Wohnung inmitten der Stadt. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 16977

Ein sehr geräumiger Laden nebst Comptoir ganz in der Nähe des Kochbrunnens ist zu vermieten und bis zum 11. Februar k. J. zu beziehen.

Näheres im Badhaus zum weißen Schwanen. 17197

Möblirte Zimmer, auf Verlangen auch Küche, sind zu vermieten. Näheres Langgasse No. 1. 17004

Möblirte Zimmer sind billig zu vermieten mit oder ohne Kost. Zu erfragen in der Exp. d. Bl. 16090

Es ist ein Dachzimmer möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 17109

Ein möblirtes Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu vermieten. Näh. Exp. 17108

Ein Laden mit einem neu hergerichteten Logis ist zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Aug. Maurer, Hamburger Hof. 17198

Biebrich.

Eine freundliche unmöblirte Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Speicher, Keller und Holzraum ist unter vortheilhaften Bedingungen sogleich miethweise zu beziehen. Näheres bei J. R. Lembach in Biebrich. 110

In dem ehemaligen Thurneysen'schen Hause in **Niederwalluf** sind einige unmöblirte Herrschaftswohnungen sogleich miethweise zu beziehen. Näheres bei J. R. Lembach in Biebrich. 110

Board and residence with an English Lady No. 3 Louisenstrasse.

Kost und Logis mit einer englischen Dame Louisenstrasse 3. 9411

Ein Gymnasiast kann billig Kost und Logis erhalten Dohheimerstr. 21. 17172

2 reinliche Arbeiter können heizbare Schlafstelle erhalten bei Wwe. Gilbert im zweiten Stock in der Schachtstraße im Hause des Herrn Hill. 16872

Zwei reinliche Arbeiter können heizbare Schlafstelle erhalten Steingasse 33, eine Stiege hoch, rechts. 17199

Schachtstraße 1 im zweiten Stock kann ein Arbeiter warme Schlafstelle erhalten. 17200

Ein Weinkeller zu vermieten. W. Haß, Webergasse 5. 16877

Goldgasse 8 ist eine große Werkstätte zu vermieten. 17201

Wivat Hannjer! Hirschgraben 8.

Es gratuliren recht herzlich zu Ihrem heutigen 64. Geburtstage Ihre Bekannten
17175 F. D. R. Ph.

Ein dreifach donnerndes Hoch soll erschallen von Marie-Hilf bis zum Wür-
temberger Hof hinein dem **L. D.** zu seinem 24. Geburtstag von
17175 F. U. — M. J. — E. R.

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen
Und die herzlichsten Glückwünsche sollen fallen
durch die ganze Friedrichstraße bis in die Infanterie-Caserne hinein dem Ser-
geanten **Bad** zu seinem heutigen Geburtstag.

Guten Morgen Christian!

Nicht eine Waas Vier, auch nicht zwei und drei,
Sondern ein ganzes Fäßchen muß herbei, Suchhei!
Willst du wer's ist wohl wissen,
So wirst du wohl rathen müssen. 17175

Ein millionendonnerndes Hoch soll fahren in die Infanterie-Caserne bis bei
den Sergeanten **Bad**. Er soll leben und sein liebes Rätchen daneben!
17175 C. W.

Liebe Mutter! Zu Deinem heutigen Wiegenfeste gratulirt herzlich Dein
dankbarer Sohn Christian S.

Liebe Mutter, höre mich! Heut zu diesem Feste
Dankesfülle bringe ich Dir der Wünsche beste.
Alein bin ich und schwach an Kraft, doch des Kindes Liebe,
Wo sie betet, wo sie schafft, schützet Gottes Liebe.
Gott erhöhet auch mein Fleh'n, schenkt dies Fest uns wieder;
Segenvolles Wohlergeh'n strahl auf Dich hernieder. 17175

Lieber Onkel! Es gratulirt Dir zu Deinem 44. Geburtstage
recht herzlich
17175 Dein Nefte H. Reinemer.

Ein donnerndes Hoch unserm Freund **Louis R. r** in der Kirchgasse
zu seinem heutigen Geburtstage!

Unser **Louis**, er soll leben,
Der Küferschlegel auch daneben,
Ein Fläschchen Wein auch wohl dabei,
Denn das darf nicht vergessen sein!

Wenn's Frühjahr kommt
Und Du gehst in die Fremd,
Da sind wir nit froh,
Sel' Louis bleib' doch do!

Deine Freunde A. S. R. M. u. J. M. 17175

Ein donnerndes Hoch dem lieben **Kätchen** auf dem Louisenplatz 7 zum
Namenstag. D. M. G. Th. 17175

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend

Sabbath Morgen

Anfang 4¹/₂ Uhr.

8¹/₂